

Gebrauchsanweisung



Raupen- und AmeisenLeimring

3 m

- schützt Obst- und Ziergehölze gegen Schädlinge, die am Stamm hochkriechen
- Insektizidfrei und Nützlingsschonend

Der Raupen- und AmeisenLeimring mit Spezial-Leim aus natürlichen Harzen und Wachsen schützt Ihre Obst- und Ziergehölze gegen Schädlinge, die am Stamm hochkriechen. Der Spezial-Leim wird nicht abgewaschen und tropft selbst bei hohen Temperaturen nicht ab.



Artikelnummer

00327

GTIN Basisartikel

4005240003275

Anwendung

Länge des Leimrings entsprechend dem Stammumfang fang (zuzüglich 3 cm Überlappung) abmessen und abschneiden. Den Leimring vorsichtig auseinanderziehen und mit der Leimschicht nach außen um den Stamm legen. Lockere Rinde sollte vorher abgebürstet werden. Bei Bäumen mit sehr grober Rinde sollten die Vertiefungen zunächst mit Lauril Baumwachs von Neudorff verschlossen werden. So wird das Unterwandern des Leimrings durch die Schädlinge verhindert.

Anwendungs-/Zulassungsgebiete

Einsetzbar an Obst- und Ziergehölzen.

Weitere Anwendungshinweise

Anwendung gegen Frostspannerraupen und andere Schadraupen: Frostspannerraupen schädigen Obst- und Ziergehölze durch Fraß an Blättern und Früchten. Ab Ende September klettern die flugunfähigen Weibchen des Frostspanners zur Eiablage in die Baumkrone. Der Raupen- und AmeisenLeimring verhindert die Eiablage wirkungsvoll. Somit unterbleibt der Fraß der Frostspannerraupen im Frühjahr.

Anwendung gegen Ameisen und Blattläuse: Ameisen pflegen Blattlauskolonien, indem sie die Blattläuse gegen deren natürliche Feinde wie z.B. Marienkäfer verteidigen. Gerade an Obst- und Ziergehölzen findet man häufig Ameisen, die vom Boden zu den Blattläusen in die Baumkrone wandern. Durch das Anlegen des Raupen- und AmeisenLeimrings können die „Ameisenstraßen“ wirkungsvoll unterbrochen werden, sodass die natürlichen Feinde der Blattläuse ungehindert arbeiten können. Sollten die Ameisen mit Hilfe von Blättern, kleinen Zweigen etc. versuchen, „Brücken“ über den Leimring zu bauen, müssen diese entfernt werden.

Anwendung gegen Blutläuse (Wollläuse) an Apfelbäumen: Blutläuse sind häufige Schädlinge an Apfelbäumen. Durch ihre Wollausscheidungen sehen sie Wollläusen ähnlich. Blutläuse wandern im Herbst in den Wurzelbereich der Pflanze. Im Frühjahr erfolgt von dort aus die Neubesiedlung der Äste. Der Raupen- und AmeisenLeimring verhindert effektiv die Wanderung der Blutläuse, sodass der Neubefall deutlich reduziert wird.

Nützliche Insekten: Durch die grüne Farbe des Raupen- und Ameisen Leimrings werden nützliche Insekten weitestgehend geschont.

Verschmutzter Leimring: Falls der Raupen- und AmeisenLeimring im Winter stark verschmutzt wurde, empfiehlt es sich, einen neuen Leimring anzulegen.

Gebrauchsanweisung



Anwendungszeitraum	Der Raupen- und AmeisenLeimring ist ganzjährig anwendbar. Von Ende September bis April (gegen Frostspanner und Blutläuse), von Anfang März bis September (gegen Ameisen und Blattläuse).
Reinigung	Eventuelle Verschmutzungen durch den Leim können durch Einreiben des Leims mit Speiseöl gelöst werden. Flecken anschließend mit Seife oder Waschmittel entfernen.
Sicherheitshinweise (P-Sätze)	P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Lagerung	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kühl und trocken lagern.
Entsorgung	Produktreste können demHausmüll zugegeben werden. Die restentleerteVerpackung gehört in die Wertstoffsammlung.